

# Datenblatt für Photovoltaikanlagen

für den Parallelbetrieb mit dem  
Netz des E-Werk-Gerolsheim



## Betreiber (Vertragspartner)

Name \_\_\_\_\_  
Straße \_\_\_\_\_  
PLZ/Ort \_\_\_\_\_  
Telefon \_\_\_\_\_  
Fax \_\_\_\_\_

## Anlagenanschrift

Straße \_\_\_\_\_  
PLZ/Ort \_\_\_\_\_  
**Anlage**  
Hersteller: \_\_\_\_\_  
Typ: \_\_\_\_\_  
Geplante Inbetriebnahme \_\_\_\_\_

## Photovoltaikgenerator

Anlage auf Dachfläche/Lärmschutzwand  Fassadenanlage  Freiflächenanlage/sonstige Anlage   
Wechselrichter Hersteller/Typ: \_\_\_\_\_ Anzahl baugleicher Wechselrichter \_\_\_\_\_ Stk.  
Einspeiseart: Einspeisung der Gesamtenergie ins Netz des VNBs  oder (teilw.) Eigenverbrauch der erzeugten Energie

Summenleistung der Wechselrichter  $P_W$  \_\_\_\_\_ kW Summenleistung der Module  $P_{Ph}$  \_\_\_\_\_ kWp

dreiphasiger Einspeisung  Max. Einspeiseleistung eines Wechselrichters: \_\_\_\_\_ kW  
einphasiger Einspeisung  Inselbetrieb fähig  ja  nein  
Aufteilung der Einspeiseleistung auf die drei Phasen in kW: \_\_\_\_\_ L1 \_\_\_\_\_ L2 \_\_\_\_\_ L3

## Einspeisemanagement / Netzstützung

70% Reduzierung der PV-Anlage  Regelung der PV-Anlage  
Einstellwerte der Wechselrichter: \_\_\_\_\_ Technische Einrichtung zur Regelung: \_\_\_\_\_

## Errichterbestätigung:

Die voran aufgeführte elektrische Anlage ist unter Beachtung aller einschlägigen Vorschriften, insbesondere der Bestimmungen von Behörden, Berufsverbänden, der Berufsgenossenschaften, des Vereins Deutscher Elektrotechniker, den Technischen Anschlussbedingungen und nach der Norm VDE-AR-N 4105 von mir/uns errichtet, fertiggestellt und geprüft.

Die Anlage kann gemäß § 14 NAV und TAB 2019 14.4 in Betrieb gesetzt werden.

Die Einrichtungen Spannungsrückgangs- und Spannungssteigerungsschutz sowie Kurzschluss und Überlastschutz sind auf Funktionsfähigkeit geprüft. Die vorgegebenen Spannungsgrenzwerte gemäß IEC 60038 werden nicht überschritten

Die Bearbeitung von Photovoltaikanlagen und die Zählermontage werden gemäß den „Ergänzenden Bestimmungen zur NAV“ in Rechnung gestellt. Sofern eine Inbetriebnahme durch den Netzbetreiber oder von Ihr Beauftragte nicht möglich ist, werden pro weitere Inbetriebsetzungsversuche zusätzliche, entsprechende Kosten verrechnet

Ort: _____ den _____	
(Unterschrift der/des Anlagenbetreiber/s)	
(Unterschrift der/des Grundstückseigentümer/s)	(Stempel u. Unterschrift des eingetragenen u. anmeldenden Elektroinstallateurs)

## Dokumente der Anlage

- a) Datenblatt der Wechselrichter mit Leistungsangabe
- b) Übersichtsschaltplan der Anlage und des Netzanschlusses mit Entkopplungseinrichtung
- c) Konformitätserklärung des Wechselrichter-Herstellers
- d) Zertifikat der ENS von der Berufsgenossenschaft / Dokumentation der Netzentkopplung
- e) Anmeldung zum Anschluss an das Niederspannungsnetz (Zählermeldung)
- f) Stempel und Unterschriften des Elektroinstallateurs bei Einspeisemanagement und Errichterbestätigung
- g) Bei 70% Reduzierung, Bild oder Ausdruck der Wechselrichtereinstellungen

## Bemerkungen:

\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_